

World Games 2005 in Duisburg

– Ju-Jutsu als Disziplin bei den nicht-olympischen Spielen

Stephanie und Nadin erkämpften Gold; Uwe schied verletzungsbedingt leider aus

Von Alexander Tirpitz
Pressereferent
Berliner Ju-Jutsu Verband e.V.
presse@ju-jutsu-berlin.de

Die World Games 2005 als Spiele der nicht-olympischen Sportarten stellten zweifellos das größte Ereignis im Wettkampfkalendar der deutschen Ju-Jutsuka dar. Nadin Altmüller und Stephanie Satory standen bereits 2001 in Akita (Japan) für Deutschland in der Duo Damen Klasse am Start und erkämpften in ihrem damals ersten international bedeutsamen Wettkampf den 4. Platz. Uwe fuhr im selben Jahr für Deutschland zur Europameisterschaft nach Genua (Italien) und holte Bronze.

Dass die drei nun in diesem Jahr wieder einmal zum deutschen Nationalteam für ein derart großes Ereignis zählen, spricht unweigerlich

für den Berliner Ju-Jutsu Verband und natürlich für die Klasse dieser drei Vorzeigesportler.

In der Duo Damen Klasse konnten sich Stephanie und Nadin nach einem spannenden Kampf gegen ihre Angstgegner aus Belgien bereits den Einzug ins Finale sichern.

Das Finale hieß wie schon so oft zuvor Österreich gegen Deutschland und wurde mehr als eindeutig mit einem Endpunktestand von 92:98 von den Berliner Damen gewonnen, die sich damit die Gold-Medaille der World Games erkämpft hatten.

In der Fighting Klasse bis 94 kg traf Berlins Weltmeister Uwe in seiner ersten Begegnung auf sein dänisches Pendant. Zu Uwes Pech luxierte und brach er sich bereits in diesem Kampf den

linken Daumen, gewann aber noch knapp. In seinem zweiten Kampf gegen den Russen machte die Verletzung ihm aber schon so zu schaffen, dass er verlor und in seiner dritten Paarung gegen den Franzosen Parisi kampflös aufgeben musste und damit komplett ausschied.

Da Bilder mehr als Worte sagen, sollen die folgenden Fotos einen Eindruck von den World Games und eben speziell den Wettkämpfen von Nadin, Stephanie und Uwe liefern:



Beginn des Finales AUT – GER



Nadin und Stephanie mit eingesprungenem Seitenriss



Eröffnung der JJ-Wettkämpfe



Bestwertungen für die Duo-Ladies



Die glücklichen Siegerinnen



Uwe im „Freeze“ mit seinem dänischen Kontrahenten



Kampflose Aufgabe gegen Vincent Paris



Nadin & Stephanie auf Siegeszug



Uwe mit seiner Königstechnik Uchi-Mata



Uwe auf dem Vormarsch



Erstes deutsches World Games Gold im Ju-Jutsu seit 1997



Uwes Verhängnis - Daumenluxationsfraktur



Uwe im Wurfkampf – gehandicapt durch seinen Daumen

Weitere Informationen rund um die World Games 2005 in Duisburg und auch die Ju-Jutsu-Wettkämpfe gibt es auf der offiziellen Internetseite www.worldgames2005.de. Die nächsten World Games finden im Jahre 2009 in Kaohsiung City auf Taiwan statt.

